

Termine

17.01. – 19.01.2020	Einführung/Bewegung
15.05. – 17.05.2020	Pflege
03.07. – 05.07.2020	Spiel
11.09. – 13.09.2020	Kinder untereinander
06.11. – 08.11.2020	Sensory Awareness*
15.01. – 17.01.2021	Soziales Lernen
26.03. – 28.03.2021	Sprache

* dieses Kurswochenende beginnt Freitag um 10:00 Uhr.
Bitte eine Decke mitbringen.

Kurszeiten

Freitag	15.00 – 20.00 Uhr	6 Ustd.
Samstag	09.00 – 18.00 Uhr	9 Ustd.
Sonntag	09.00 – 15.00 Uhr	6 Ustd.

Kursleitung

Monika Aly

Kinderphysiotherapeutin, Systemische Beraterin, Pikler-Dozentin, Autorin.
Gründerin und langjährige therapeutische Leiterin einer Berliner Kinder- und Jugendambulanz. Heute Elternberatung in freier Praxis, Team-Supervisionen und Weiterbildungen. Sie ist Vorsitzende der Pikler Gesellschaft Berlin e.V.

Anja Werner

Kinderphysiotherapeutin, Pikler-Dozentin, arbeitet in eigener Praxis. Davor viele Jahre Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendambulanz der Pikler Gesellschaft Berlin. Sie gibt Fortbildungen für TherapeutInnen und ErzieherInnen und ist Mitglied der Pikler Gesellschaft Berlin e.V.

Peggy Zeitler

Gestalttherapeutin, Dozentin für Sensory Awareness, eigene Praxis in München, Mitglied des Vereins Wege der Entfaltung e.V.

Teilnehmergebühr 2000,00 €*

zuzüglich 42.- € Lizenzgebühr (Schutzgebühr an den Pikler Verband Europa e.V. zur Nutzung des geschützten Namens Pikler®) (Ratenzahlung auf Anfrage möglich). Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 300,00 € auf die Kursgebühr zu leisten. Ggf. steht Ihnen ein Bildungsscheck zu: www.bildungsscheck.nrw.de

Informationen und Anmeldung

Reinhild Heuer

Telefon 02251 95711 24

E-Mail heuer@fbs-euskirchen.de

Internet www.fbs-euskirchen.de

Veranstaltungsort

Familienbildungsstätte–Haus der Familie

Herz-Jesu-Vorplatz 5 | 53879 Euskirchen

Telefon 02251 957112-0 | Telefax 02251 957112-9

info@fbs-euskirchen.de | www.fbs-euskirchen.de

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln. Diese können unter www.fbs-euskirchen.de eingesehen werden.

Die Weiterbildung entspricht einem Grundkurs der Pikler®-Ausbildung. Nähere Informationen hierzu unter <https://www.pikler-verband.org/>

**Pikler®
Gesellschaft
Berlin e.V.** Verein für Kindesentwicklung

Weiterbildung zur Pikler®-Pädagogin zum Pikler®-Pädagogen

Grundkurs 2020 bis 2021



**Pikler®
Gesellschaft
Berlin e.V.** Verein für Kindesentwicklung

**KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE**
Euskirchen – Haus der Familie

Pikler®-Kleinkindpädagogik

Grundkurs

Der Grundkurs ist Teil der mehrstufigen Ausbildung

Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen, als eines, dem die Lösung fertig geboten wird. (Emmi Pikler)

Tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen der letzten Jahre erfassen auch Familien und die Bedingungen, unter denen Kinder heute groß werden. Die aufgeregte Diskussion um die politisch gewollte und von vielen Eltern gewünschte Ausweitung eines Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren zeigt die tiefe Verunsicherung auf die Frage, was Kinder brauchen – auch und gerade in zunehmender Anerkennung der Bedeutung der frühen Bindung für die kindliche Entwicklung.

Mit dieser Weiterbildung wollen wir Professionellen aus dem Kleinkindbereich grundlegende Erkenntnisse über die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern aus der Sicht der Pikler-Pädagogik vermitteln. Im Zentrum stehen die Bedürfnisse des Kindes und die Frage, wie wir diesen als Erwachsene angemessen begegnen können. Die Erfahrungen und Forschungen der Kinderärztin Emmi Pikler und ihres Instituts erlauben uns einen fundierten Einblick in Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung kleinster Kinder. Auf dieser Grundlage wollen wir die frühkindliche Entwicklung besser kennen- und verstehen lernen, so dass es möglich wird, das Kind von Anfang an in seinen Fähigkeiten und Aktivitäten wahrzunehmen und ihm entsprechende Entfaltungsmöglichkeiten zu gewähren.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Kindergarten- und KrippenpädagogInnen, Eltern-Kind-Kurs-LeiterInnen, Hebammen, TherapeutInnen.

Kursinhalte der sieben Seminarblöcke

I. Emmi Pikler, das ‚Lóczy‘ und ihre Bedeutung heute

Wodurch unterscheidet sich das Leben in der Krippe von dem Leben zu Hause in der Familie? Was ist in der Krippe anders als in Einrichtungen für größere Kinder? Vorstellung der Kinderärztin Emmi Pikler, ihrer Arbeit in Familien, im Säuglingsheim und ihrer Forschungen.

Bewegungsentwicklung – eine Kompetenz des Kindes

Wo zeigen sich die Fähigkeiten, die Kinder mit auf die Welt bringen? Wie entfalten sie sich den inneren Gesetzmäßigkeiten entsprechend und welche Bedingungen brauchen sie, damit sie sich entfalten können? Welche Möglichkeiten der Selbstregulation hat das Kind?

II. Beziehung zum Erwachsenen – die Pflege

Die Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind, die gerade in Pflegesituationen deutlich wird, bildet die Basis der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und schafft Voraussetzungen für seine eigenständige Aktivität. Wie zeigt sich respektvoller Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern in Pflegesituationen? Kann schon das kleine Kind eine aktive Rolle in der Pflege spielen? Kann es teilnehmen und beeinflussen, was wir mit ihm tun, so dass die Pflegehandlungen zu etwas Gemeinsamen – einem Dialog – werden?

III. Spiel – eine weitere Kompetenz des Kindes

Was geschieht im kindlichen Spiel? Wann fängt es an und was sind die Voraussetzungen dafür, dass ein Kind für sich spielen kann, ohne sich allein gelassen zu fühlen? Nach welchen Gesetzmäßigkeiten entwickelt sich das Spiel des Kindes und was erfährt es dabei? Welche Umgebung und welches Material braucht es in jeder Phase der Entwicklung?

IV. Säuglinge und Kleinkinder untereinander

Wie verhalten sich Säuglinge und Kleinkinder untereinander?

Wann und wodurch erkennt das Kind den Anderen als Menschen, der ähnliche Gefühle hat? Wie entsteht Mitgefühl und wie können wir als Erwachsene Konflikte unter Kindern sinnvoll begleiten?

V. Grundlagenarbeit - Sensory Awareness

Die Fähigkeit des Beobachtens hängt von der Klarheit der Wahrnehmung und der Entwicklung des Erwachsenen ab. Sie ist die Grundlage dafür, dass wir die Kinder sehen und ihnen angemessen begegnen können. In diesem Modul geht es in praktischen Versuchen um die Eigenwahrnehmung der TeilnehmerInnen. Dieses Seminar wird von Peggy Zeitler, München, durchgeführt.

VI. Entwicklung von sozialem Verhalten

Wie wird aus dem neugierigen Kind, das sich und seine Umwelt erkundet, ein Wesen, das sich in seiner Gesellschaft sozial zu verhalten weiß? Wie führen wir das Kind und geben ihm Orientierung? Was erfährt es aus dem Spiegel seines Gegenübers? Welche Rolle spielt Nachahmung im Prozess der Sozialisation und welche Bedeutung haben Lob und Tadel? Beim Füttern und Essen werden Schritte der Sozialisation besonders anschaulich.

VII. Sprache und Kommunikation

Wie sprechen wir schon mit dem Neugeborenen? Was versteht es davon? Wie wird unser Miteinander zu einem Dialog? Kommunikation bildet die Grundlage, nicht nur für den Spracherwerb, sondern für alle sozialen Prozesse.

Den gesamten Kurs über wird uns die Schulung der Beobachtung als wesentliches Instrument für das Verständnis des Kindes begleiten.

- Was heißt Beobachten?
- Welche Bedeutung hat es für unser Sein mit den Kindern?